Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 25 (2012)

Heft: [3]: Thuns Taten: Planen und Bauen an der Postkartenidylle

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 ARCHITEKTUR

PERLEN UND TRÄNEN

Eine Reise durch Thun mit Blick auf neue und alte Bauten.

8 VERKEHR

TRANSIT

Seit Jahren arbeitet Thun an der Strassenumfahrung.

10 WASSER

VOM FLUCH ZUR FREUDE

Wie das Wasser gezähmt wurde und heute der Erholung dient.

14 MILITÄR

DIE UMWANDLUNG

Der Wegzug des Militärs eröffnete neue Räume und Ideen.

20 ÜBERSICHT

THUN AUF EINEN BLICK

Der Stadtplan mit den Bauten und Arealen.

22 PORTRÄT

PLANEN MIT RUCKSACK

Zum Rücktritt Guntram Knauers, dem Leiter des Planungsamts.

24 IMMOBILIENMARKT

THUN IN ZAHLEN

Vom schnellen Wachstum in kurzer Zeit.

26 GROSSBAUTEN

SPIELEN IN DER ERSTEN LIGA

Die Leistung des FC Thun bringt ein neues Fussballstadion.

30 WOHNEN

AUFGABEN GEMACHT?

Erfüllen die neuen Siedlungen die Erwartungen aus den Neunzigern?

34 ESSAY

RÄUME DER ERINNERUNG

Lukas Bärfuss kehrt nach langer Zeit nach Thun zurück.

38 GESPRÄCH

WIE LÄSST SICH QUALITÄT PLANEN?

Stadtpräsident, Gemeinderätin und Stadtplaner diskutieren.

UND AUSSERDEM

Der Fotograf Michael Blaser hatte die Aufgabe, Thun in Bilder zu fassen. Seine Fotos zeigen einen anderen Blick auf die Bilderbuchstadt. Auf dem Umschlagfoto der öffentliche Blick auf das private «Untere Aareinseli». > www.mbfotografie.ch

Editorial KINDERZEICHNUNG UND DISPUT

Eine Stadt wie auf einer Kinderzeichnung! Schloss und Altstadt, See und Gebirge — alles Archetypen ihrer Art. Thun ist schön, keine Frage. Betrachtet man das aktuelle Planungs— und Baugeschehen in Thun jedoch genauer, sieht es auch in dieser Stadt nicht viel anders als anderswo aus: Planer, Denkmalpfleger, Architekten, Investoren und Politikerinnen handeln aus, was sie jeweils für gut und schön befinden. Dabei läuft nicht immer alles harmonisch. Dispute gehören zur Stadt, auch in Thun. Dort diskutiert man zum Teil leidenschaftlich: Wie sichert man Qualität in Städtebau und Architektur? Oder: Braucht Thun nach zehn Jahren wieder einen Stadtarchitekten?

Dieses Heft zeichnet ein Panorama der Akteure, Themen und Orte, von der Stadt der Kinderzeichnung bis zur Stadt der Diskussionen. Es zeigt, wie die Stadt ihr Verkehrsproblem lösen will und was aus drei gefeierten Siedlungsplanungen wurde. Es untersucht, wo Thun wirtschaftlich steht, und verfolgt den kurvigen Weg zu einer Fussballarena. Und der Stadtpräsident, die Direktorin für Stadtentwicklung und der Leiter des Planungsamts erklären ihr Bild der Stadt.

Nichts prägte Thun stärker als das Wasser von See und Aare und das Militär. Und so finden sich auch dort die grössten Veränderungen: Thun transformiert die Gebiete, die einst dem Militär und seiner Industrie vorbehalten waren. Und Thun öffnet sich dem Wasser: Der neue Uferweg führt vom Bahnhof zum See, zum dort gelegenen Kunst- und Kongresszentrum KKThun und der geplanten Neupräsentation des Thun-Panoramas, dem berühmten Rundbild Marquard Wochers. Zwei Kapitel verfolgen den Lebensfaden von Thuns Wasser und Thuns Militär von den Anfängen bis heute. Aufgelockert wird das Heft durch zwei persönliche Blicke: Guntram Knauer, 22 Jahre lang oberster Stadtplaner in Thun, radelt zu Orten, die er geprägt hat und die ihn prägten. Und der Schriftsteller Lukas Bärfuss beschreibt sein Verhältnis zu seiner Vaterstadt Thun, Axel Simon

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Konzept und Redaktion: Axel Simon; Gestaltung: Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi; Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck: FO Fotorotar, ein Unternehmen der FO Print & Media AG, Egg. Verlag: Susanne von Arx.

Herausgeber: Köbi Gantenbein, Hochparterre, und Martin Hofer, Wüest & Partner, in Zusammenarbeit mit der Stadt Thun.

Bestellen: www.hochparterre.ch, CHF 15.-

Die Dokumentationen zu den Projekten wurden Hochparterre zur Verfügung gestellt. Die Fotografen und die Fotografin der Projekte sind (Projekt-Nr.): Christine Blaser: 7; Michael Blaser: 2, 32; Croci Du Fresne: 4, 37; Alexander Gempeler: 14, 26; Heinrich Helfenstein: 8; Christian Helmle: 10, 11, 12, 31; Hannes Henz: 19: Thomas Telley: 24

